



NIEDERSCHRIFT
(öffentlicher Teil)
15. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 28.05.2024	
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr	
Sitzungsende:	18:47 Uhr	
Sitzungsort:	Bürgerschaftssaal, Rathaus, 23552 Lübeck	
Anwesende Mitglieder		
Vorsitz		
Christopher Lötsch - CDU Fraktionsvorsitzender		
Mitglieder aus der Bürgerschaft		
Peter Petereit - SPD & FW Erster Stellvertr. Stadtpräsident und Fraktionsvorsitzender		
Michelle Akyurt - CDU		
Dr. Axel Flasbarth - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Fraktionsvorsitzender		
Thorsten Fürter - FDP Fraktionsvorsitzender		
Dirk Groß - AfD Fraktionsvorsitzender		
Juleka Schulte-Ostermann - LINKE & GAL		
Mandy Siegenbrink - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Fraktionsvorsitzende		Teilnahme ab TOP 1 (16:37 Uhr)
Tim Stüttgen - Unabhängige Volt-PARTEI		Teilnahme ab TOP 1 (16:37 Uhr)
Gregor Voht - SPD & FW		
Frank Zahn - SPD & FW		
Andreas Zander - CDU		Teilnahme bis TOP 5.4
Stellvertreter:in		
Birte Duggen - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		Vertretung für: Herrn André Kleyer, Teilnahme bis TOP 5.2
Renate Prüß - SPD & FW		Vertretung für: Frau Tamina Vahlen-dieck Stellvertr. Fraktionsvorsitzende
Henning Schumann - CDU Stadtpräsident		Vertretung für: Herrn Bernhard Simon
Beiratsmitglieder		
Bruno Böhm - Beirat für Senior:innen		Teilnahme öffentlicher Teil
Weitere Teilnehmer aus Bürgerschaft und Fraktion		
Daniel Kerlin - FDP		Teilnahme bis TOP 4.10
Verwaltung		

Bürgermeister Jan Lindenau - FB 1 - Bürgermeister	
Senatorin Pia Steinrücke - FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Senator Ludger Hinsen - FB 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	
Senatorin Monika Frank - FB 4 - Kultur und Bildung	
Senatorin Joanna Hagen - FB 5 - Planen und Bauen	
Ralf Kuschmierz - FBC FB 2	Teilnahme öffentlicher Teil
Oliver Groth - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Sebastian Ziemann - 1.300 Recht	
Dieter l'Orteye - 1.201 Haushalt und Steuerung	Teilnahme öffentlicher Teil
Jesko Beyer - 1.201.5 Beteiligungscontrolling	Teilnahme bis TOP 5.7
Dr. Stefan Ivens - 1.103 DOS	
Regina Schroeder - 1.103 DOS	Teilnahme öffentlicher Teil
Janika Köhler - Persönliche Referentin	
Elke Sasse - 1.160 Frauenbüro	Teilnahme öffentlicher Teil
Protokollführung	
Tim Landschof - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Gäste	
Götz Gebert - Beirat für Senior:innen	Teilnahme bis TOP 5.7
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
André Kleyer - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	entschuldigt
Bernhard Simon - CDU	entschuldigt
Tamina Vahlendieck - SPD & FW Stellvertr. Fraktionsvorsitzende	entschuldigt
Lothar Möller - BfL (fraktionslos)	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.05.2024	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	AM Christopher Lötsch (CDU): Fragen zum Digitalisierungsstand in der Hansestadt Lübeck	VO/2023/12742
3.1.1	Anfrage des AM Thorsten Fürter (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Frei zugängliches WLAN in öffentlich zugänglichen städtischen Gebäuden	VO/2021/10233
3.2	Anfrage des AM Thorsten Fürter (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Erfassung und Auswertung von Bildern im öffentlichen Raum	VO/2021/09669
3.2.1	Antwort auf Anfrage des AM Thorsten Fürter (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Erfassung und Auswertung von Bildern im öffentlichen Raum	VO/2021/09669-01
3.3	Antwort auf mündliche Anfrage des AM Zander im Hauptausschuss am 13.02.2024: Durch die HL angemietete Wohnung	VO/2024/13180
3.4	Antwort auf mündliche Anfrage des AM Dr. Flasbarth betr. Anmeldung Baubeginn für Umsetzung Brandschutzkonzept Heiligen-Geist-Hospital	VO/2024/13233
3.5	AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Einbürgerungen in Lübeck	VO/2024/13278
3.6	Anfrage des AM Thorsten Fürter (FDP) zur zentralen Organisation des Rückführungsmanagements der Ausländerbehörden	VO/2024/13290
3.7	Anfrage des AM Thorsten Fürter (FDP) zur Kommunalen Wärmeplanung	VO/2024/13291
3.8	AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Einbeziehung des Beirates für Menschen mit Behinderungen	VO/2024/13314
3.9	NEU: Mündl. Anfrage des AM Akyurt: Bearbeitungsstände der Antworten zu den Anfragen VO/2022/11050 und VO/2024/13145 bzw. VO/2024/13145-01	
3.10	NEU: Mündl. Anfrage des AM Fürter: Beschleunigung von	

	Verfahren in der Ausländerbehörde	
3.11	NEU: Mündl. Anfrage des AM Dr. Flasbarth: Sachstand Ford-Lorenzen-Gelände	
3.12	NEU: Mündl. Mitteilung des Bürgermeisters: Verkauf des Bundesbankgebäudes	
4	Berichte	
4.1	Bericht zum Stand der Digitalisierung in der Verwaltung	VO/2023/12441-02
4.2	Über- und außerplanmäßige Bewilligungen und Verpflichtungsermächtigungen für das Haushaltsjahr 2023 - 1.+2. Halbjahr	VO/2024/13245
4.3	1. Quartalsbericht zum Haushalt 2024	VO/2024/13241
4.4	Armuts- und Sozialbericht 2022 Teil 2: Handlungsoptionen	VO/2023/11778-01
4.5	Energie- und Wärmewende bei den Stadtwerken	VO/2023/12599
4.6	Evaluierung des Maßnahmenplans für den Umgang mit Tagesgästen an stark frequentierten Tagen im Seebad Travemünde	VO/2023/12005-04
4.6.1	Änderungsantrag von AM Jochen Mauritz (CDU) zu: Maßnahmenplan für den Umgang mit Tagesgästen an stark frequentierten Tagen im Seebad Travemünde	VO/2023/12005-02
4.7	Ergebnisse der Sportentwicklungsplanung für den Stadtteil Kücknitz	VO/2024/13139
4.8	Schulentwicklungsplanung Förderzentren	VO/2024/13171
4.8.1	AM Juleka Schulte-Ostermann Antrag zu Schulentwicklungsplanung Förderzentren	VO/2024/13171-02
4.8.2	Juleka Schulte-Ostermann (GAL), Antrag zu Schulentwicklungsplanung Förderzentren	VO/2024/13171-03
4.9	Statusbericht: "WC Sanierungsprogramm an Lübecker Schulen"	VO/2024/13023
4.10	Statusbericht - Erstellung "Masterplan Schulimmobilien"	VO/2024/13024
4.10.1	AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN), AM Christopher Lötsch (CDU) u. AM Torsten Fürter (FDP): Antrag zu VO/2024/13024 Statusbericht - Erstellung "Masterplan Schulimmobilien"	VO/2024/13024-01
4.11	Dringlichkeitsbericht: Begleitarbeitskreis Umbau Buddenbrookhaus	VO/2024/13309
5	Beschlussvorlagen	

5.1	Frauenförderung in den Gesellschaften der Hansestadt Lübeck und Ergänzung des Lübecker Public Corporate Governance Kodexes	VO/2024/13203
5.2	Vorprojekt zur Ablösung der MACH-Software: Vorbereitung der Beschaffung einer Softwarelösung wegen Kündigung der aktuellen Finanzsoftware durch die MACH AG zum Jahresende 2026	VO/2024/13174
5.3	Beirat Lübeck Digital - Verlängerung Amtszeit und Jahresbericht	VO/2021/09831-04
5.4	Feuerschiff Fehmarnbelt	VO/2024/13272
5.5	Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung Lübeck zur Förderung des HanseKulturFestival 2024 (07. - 09.06.) i. H. von 450.000,00 €	VO/2024/12898
5.6	Kulturstiftung Hansestadt Lübeck (KS): Feststellung des Jahresabschlusses 2022	VO/2024/13198
5.7	131. Änderung des Flächennutzungsplans für den Teilbereich Geniner Ufer/ Welsbachstraße, abschließender Beschluss und Bebauungsplan 02.14.00 - Geniner Ufer/ Welsbachstraße - Satzungsbeschluss	VO/2024/13181
6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
6.1	Fraktion LINKE & GAL, AT zu: Lübeck bekennt sich zu Inhalten und Zielen der Istanbul-Konvention	VO/2024/13018-01
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
7.1	AM Mandy Siegenbrink (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN), AM Michelle Akyurt (CDU), AM Renate Prruß (SPD & FW), AM Thorsten Fürter (FDP): Aktionsplan Istanbul Konvention - Schutz vor häuslicher Gewalt, Frauenhäuser entlasten	VO/2024/13286
8	Gleichstellung	
8.1	Frauenförderung in den Gesellschaften der Hansestadt Lübeck und Ergänzung des Lübecker Public Corporate Governance Kodexes Vorlage: VO/2024/13203	
8.2	Fraktion LINKE & GAL, AT zu: Lübeck bekennt sich zu Inhalten und Zielen der Istanbul-Konvention Vorlage: VO/2024/13018-01	
8.3	AM Mandy Siegenbrink (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN), AM Michelle Akyurt (CDU), AM Renate Prruß (SPD & FW), AM Thorsten Fürter (FDP): Aktionsplan Istanbul Konvention - Schutz vor häuslicher Gewalt, Frauenhäuser entlasten	

	Vorlage: VO/2024/13286	
9	Verschiedenes	
9.1	NEU: Anmerkung des AM Zahn: Position des Redepults im Bürgerschaftssaal	
10	Ende des öffentlichen Teils	
16	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen
--

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Ferner macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheide im Zweifel der Ausschuss.

Der Vorsitzende weist zudem darauf hin, dass Tonbandaufzeichnungen vorgenommen würden, die ausschließlich der Protokollerstellung dienen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass nachstehende Unterlagen zur heutigen Sitzung noch eingereicht worden seien:

NEU TOP 3.6 (VO/2024/13290)

Anfrage AM Thorsten Fürter (FDP) zur zentralen Organisation des Rückführungsmanagements der Ausländerbehörden

NEU TOP 3.7 (VO/2024/13291)

Anfrage AM Thorsten Fürter (FDP) zur Kommunalen Wärmeplanung

NEU TOP 3.8 (VO/2024/13314)

Anfrage AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Einbeziehung des Beirates für Menschen mit Behinderungen

NEU TOP 4.8.1 (VO/2024/13171-02)

Antrag AM Juleka Schulte-Ostermann zu Schulentwicklungsplanung Förderzentren

NEU TOP 4.8.2 (VO/2024/13171-03)

Juleka Schulte-Ostermann (GAL), Antrag zu Schulentwicklungsplanung Förderzentren

NEU TOP 4.11 (VO/2024/13309)

Dringlichkeitsbericht: Begleitarbeitskreis Umbau Buddenbrookhaus

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass für die Beratung des TOP 4.11 in der heutigen Sitzung gemäß der §§ 34 Absatz 4 Satz 4 GO und 7 Absatz 4 GeschO eine Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit erforderlich sei. Eine solche setze eine Zweidrittelmehrheit im Ausschuss voraus.

Der Hauptausschuss stimmt der Erweiterung der Tagesordnung um den TOP 4.11 im Wege der Dringlichkeit einstimmig zu.

AM Lötsch beantragt für die CDU die Vertagung der Beratung der TOP 4.8, 4.8.1 und 4.8.2 um eine Sitzung.

AM Schulte-Ostermann und AM Petereit sprechen sich gegen die Vertagung der Beratung des TOP 4.8.2 aus und begründen dies.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Verwaltung bezüglich des Antrages unter TOP 4.8.2 den Hinweis gegeben habe, dass der Hauptausschuss nicht beschließen könne, was der Ausschuss für Soziales zu tun habe.

AM Schulte-Ostermann spricht sich erneut dafür aus, den TOP 4.8.2 in der heutigen Sitzung zu beraten.

Senatorin Frank weist darauf hin, dass man kürzlich vereinbart habe, den Lübecker Beirat für Menschen mit Behinderungen zukünftig an der Schulentwicklungsplanung in der HL zu beteiligen und zu dieser Beteiligung im nächsten Schul- und Sportausschuss kurz berichten zu wollen.

AM Dr. Flasbarth beantragt die ausschließliche Vertagung der Beratung des TOP 4.8 bis zu dem Zeitpunkt, an dem die von Senatorin Frank erwähnte Beteiligung erfolgt sei.

AM Schulte-Ostermann spricht sich erneut für die Beratung des TOP 4.8.2 in der heutigen Sitzung aus.

Der Vorsitzende lässt über die Vertagung der Beratung der TOP 4.8, 4.8.1 und 4.8.2 abstimmen:

Der Hauptausschuss stimmt der Vertagung mit 8 Ja-Stimmen gegen 5 Nein-Stimmen mehrheitlich zu.

AM Lötsch beantragt die Beratung der TOP 5.1, 6.1 und 7.1 unter dem TOP 8. Außerdem beantragt er die gemeinsame Beratung der TOP 3.1, 3.1.1 sowie 4.1.

Der Hauptausschuss stimmt beiden Anträgen einstimmig zu.

Weiterhin bittet der Bürgermeister gemäß § 38 Absatz 1 GeschO darum, unter TOP 3 eine mündliche Mitteilung zum Verkauf des Bundesbankgebäudes aufzunehmen.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Absatz 2 GO ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit Zweidrittelmehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Angelegenheiten erforderlich sei.

Er lässt über die Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOP einzeln abstimmen:

Der Hauptausschuss stimmt der nichtöffentlichen Beratung der Angelegenheit unter TOP 14.1 einstimmig zu.

Der Hauptausschuss stimmt der nichtöffentlichen Beratung der Angelegenheit unter TOP 14.2 einstimmig zu.

Der Hauptausschuss stimmt der nichtöffentlichen Beratung der Angelegenheit unter TOP 14.3 einstimmig zu.

Der Hauptausschuss stimmt der nichtöffentlichen Beratung der Angelegenheit unter TOP 14.4 einstimmig zu.

Der Hauptausschuss stimmt der nichtöffentlichen Beratung der Angelegenheit unter TOP 14.5 einstimmig zu.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Hauptausschuss in seiner letzten Sitzung am 14.05.2024 folgende Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil gefasst habe:

- Eine Vergabeentscheidung zur Durchführung einer Organisationsuntersuchung der technischen Abteilung des Gebäudemanagements.
- Zustimmung zu einer Anmietung Am Teichberg 2, 23569 Lübeck.
- Mit der Firma Baltic Marine Consult GmbH aus Rostock-Warnemünde wird eine mindestens 4-jährige Rahmenvereinbarung zur Beratungsleistung bei der Fortschreibung des Hafenenwicklungsplanes und der Erstellung von Masterplänen zur Infrastrukturentwicklung der Terminals geschlossen.
- Vergabe eines Auftrages über eine mindestens 4-jährige Rahmenvereinbarung zur Beratungsleistung bei Erstellung und Umsetzung des Konzeptes Nature Inclusive Planning im Rahmen der Umsetzung des Hafenenwicklungsplanes HEP2030.

Der Vorsitzende teilt mit, dass gemäß § 39 Absatz 3 GeschO über die Teilnahme von Verwaltungsmitarbeitenden am nichtöffentlichen Teil der Sitzung vor Eintritt in die Tagesordnung abzustimmen sei. Der Bürgermeister habe um die Teilnahme der folgenden Mitarbeitenden gebeten:

- Herr Oliver Groth, Bereichsleiter 1.101 Bürgermeisterkanzlei
- Frau Janika Köhler, Persönliche Referentin des Bürgermeisters
- Herr Dr. Stefan Ivens, Bereichsleiter 1.103 Digitalisierung, Organisation und Strategie

Der Hauptausschuss stimmt der Teilnahme dieser Mitarbeitenden einstimmig zu.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden werden keine weiteren Änderungswünsche zur Tagesordnung vorgetragen.

Der Hauptausschuss stellt die Tagesordnung einstimmig fest.

zu 2	Genehmigung der Niederschrift
-------------	--------------------------------------

zu 2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.05.2024
---------------	---

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es zu diesem TOP keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über die Genehmigung der Niederschrift abstimmen:

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss genehmigt einstimmig

zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

**zu 3.1 AM Christopher Löttsch (CDU): Fragen zum Digitalisierungsstand in der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2023/12742**

Die Beratung dieses TOP erfolgt zusammen mit den TOP 3.1.1 und 4.1 (vgl. TOP 1).

**zu 3.1.1 Anfrage des AM Thorsten Fürter (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Frei zugängliches WLAN in öffentlich zugänglichen städtischen Gebäuden
Vorlage: VO/2021/10233**

Die Beratung dieses TOP erfolgt zusammen mit den TOP 3.1 und 4.1 (vgl. TOP 1).

**zu 3.2 Anfrage des AM Thorsten Fürter (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Erfassung und Auswertung von Bildern im öffentlichen Raum
Vorlage: VO/2021/09669**

**zu 3.2.1 Antwort auf Anfrage des AM Thorsten Fürter (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Erfassung und Auswertung von Bildern im öffentlichen Raum
Vorlage: VO/2021/09669-01**

AM Schulte-Ostermann stellt mehrere Nachfragen:

(1) Wurden zeitgleich mit den Videoklingeln an einigen städtischen Kitas auch die entsprechenden Hinweisschilder auf Videoüberwachung angebracht?

(2) Seit wann sind an einigen städtischen Kitas Videoklingeln angebracht?

(3) Falls die Hinweisschilder erst nach der Montage der Videoklingeln angebracht worden sind: Wie wurden die bildtechnisch aufgezeichneten Personen bis zur Anbringung der Hinweisschilder darüber informiert, aufgezeichnet worden zu sein?

(4) Unterliegt die Stadtwerke Lübeck Holding dem Vergaberecht? Wenn ja: Erfolgte eine freiwillige Vergabe mit der Einholung verschiedener Angebote oder lag ein dokumentiertes Alleinstellungsmerkmal bei der Firma Natix vor? Falls ja: Welches Alleinstellungsmerkmal?

Die Verwaltung sagt die Nachreichung der Antworten zu.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es zu diesem TOP keine weiteren Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

**zu 3.3 Antwort auf mündliche Anfrage des AM Zander im Hauptausschuss am 13.02.2024: Durch die HL angemietete Wohnung
Vorlage: VO/2024/13180**

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es zu diesem TOP keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

**zu 3.4 Antwort auf mündliche Anfrage des AM Dr. Flasbarth betr. Anmeldung Baubeginn für Umsetzung Brandschutzkonzept Heiligen-Geist-Hospital
Vorlage: VO/2024/13233**

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es zu diesem TOP keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

zu 3.5 AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Einbürgerungen in Lü-

beck
Vorlage: VO/2024/13278

Die Verwaltung sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

zu 3.6 Anfrage des AM Thorsten Fürter (FDP) zur zentralen Organisation des Rückführungsmanagements der Ausländerbehörden
Vorlage: VO/2024/13290

Die Verwaltung sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

zu 3.7 Anfrage des AM Thorsten Fürter (FDP) zur Kommunalen Wärmeplanung
Vorlage: VO/2024/13291

AM Fürter schlägt die Vertagung der Beratung seiner Anfrage um eine Sitzung unter der Bedingung vor, dass die Verwaltung sie in der nächsten Sitzung beantwortet.

Der Vorsitzende bittet die Verwaltung darum, die Anfrage bis zur nächsten Sitzung schriftlich zu beantworten.

Die Verwaltung sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	

Abstimmungsergebnis	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

**zu 3.8 AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Einbeziehung des Beirates für Menschen mit Behinderungen
Vorlage: VO/2024/13314**

Die Verwaltung sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

zu 3.9 NEU: Mündl. Anfrage des AM Akyurt: Bearbeitungsstände der Antworten zu den Anfragen VO/2022/11050 und VO/2024/13145 bzw. VO/2024/13145-01

AM Akyurt fragt die Verwaltung nach den aktuellen Bearbeitungsständen der Anfragen VO/2022/11050 und VO/2024/13145. Sie möchte wissen, wann sie mit Antworten rechnen könne.

Senator Hinsen sagt AM Akyurt eine sehr zeitnahe Beantwortung der Anfragen zu. Derzeit liefern noch letzte Abstimmungen bezüglich der Antworten.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es zu diesem TOP keine weiteren Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage und die Antwort zur Kenntnis.

zu 3.10 NEU: Mündl. Anfrage des AM Fürter: Beschleunigung von Verfahren in der Ausländerbehörde

AM Fürter schildert einen Fall, der ihm zugetragen worden sei: Eine Person mit einer EU Blue Card habe bei der Ausländerbehörde, zwecks der Genehmigung ihres Aufenthaltes in Deutschland, ihren Reisepass hinterlegen müssen, den sie dringend für dienstliche Reisen benötige. Er fragt danach, ob sich die einschlägigen Verfahren in der Ausländerbehörde beschleunigen ließen, um solchen Personen ihre Berufsausübung zu ermöglichen.

Senator Hinsen bittet darum, ihm den Fall direkt persönlich zu übergeben, da er dann sofort recherchieren könne, wie die Verwaltung möglicherweise helfen könne.

AM Fürter erklärt sich mit diesem Vorgehen einverstanden. Er verzichtet in diesem Zusammenhang auf eine förmliche schriftliche Antwort auf seine Anfrage.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es zu diesem TOP keine weiteren Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage und die Antwort zur Kenntnis.

zu 3.11 NEU: Mündl. Anfrage des AM Dr. Flasbarth: Sachstand Ford-Lorenzen-Gelände

AM Dr. Flasbarth fragt nach dem aktuellen Sachstand bezüglich des Ford-Lorenzen-Grundstücks, da dort seit Jahren keine Veränderungen zu beobachten seien.

Die Verwaltung sagt die Nachreichung einer Sachstandsdarstellung zu.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es zu diesem TOP keine weiteren Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

zu 3.12 NEU: Mündl. Mitteilung des Bürgermeisters: Verkauf des Bundesbankgebäudes

Der Bürgermeister teilt mit, dass die HL ihr Interesse am Ankauf des Bundesbankgebäudes bekundet und ein Kaufgebot abgegeben habe, sodass sie sich nun in der nächsten Runde des Verkaufsprozesses befinde und zu einer Objektbesichtigung eingeladen worden sei. Voraussichtlich im Hauptausschuss am 16.07.2024 werde er dann eine Mitteilung dazu geben, ob die HL sich in enger Abstimmung mit der Musikhochschule und dem Land SH dazu entschieden hat, ein verbindliches Kaufangebot abzugeben.

Eine Nachfrage von AM Dr. Flasbarth beantwortet der Bürgermeister.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es zu diesem TOP keine weiteren Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

zu 4 Berichte

**zu 4.1 Bericht zum Stand der Digitalisierung in der Verwaltung
Vorlage: VO/2023/12441-02**

Die Beratung dieses TOP erfolgt zusammen mit den TOP 3.1 und 3.1.1 (vgl. TOP 1).

Der Bericht beantwortet die Anfrage VO/2023/12742 unter TOP 3.1 sowie die Anfrage VO/2021/10233 unter TOP 3.1.1.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es zu diesem TOP keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht als Antwort zu den Anfragen unter den TOP 3.1 und 3.1.1. zur Kenntnis.

**zu 4.2 Über- und außerplanmäßige Bewilligungen und Verpflichtungsermächtigungen für das Haushaltsjahr 2023 - 1.+2. Halbjahr
Vorlage: VO/2024/13245**

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es zu diesem TOP keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**zu 4.3 1. Quartalsbericht zum Haushalt 2024
Vorlage: VO/2024/13241**

AM Lötsch beantragt für die CDU die Vertagung der Beratung dieses TOP um eine Sitzung.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es zu diesem TOP keine weiteren Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Vertagungsantrag abstimmen:

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss vertagt die Beratung des Berichts um eine Sitzung.

**zu 4.4 Armuts- und Sozialbericht 2022 Teil 2: Handlungsoptionen
Vorlage: VO/2023/11778-01**

AM Schulte-Ostermann schlägt vor, den Bericht in der heutigen Sitzung zur Kenntnis zu nehmen und alle weiteren Diskussionen am 30.05.2024 in der Bürgerschaft zu führen.

Zum TOP sprechen weiterhin AM Akyurt, erneut AM Schulte-Ostermann und Senatorin Frank.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es zu diesem TOP keine weiteren Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

zu 4.5 Energie- und Wärmewende bei den Stadtwerken Vorlage: VO/2023/12599

Zum Bericht sprechen AM Fürter, Senator Hinsen, AM Lötsch, AM Zahn, AM Dr. Flasbarth und erneut Senator Hinsen.

AM Schulte-Ostermann stellt vier Nachfragen:

(1) Im Bericht sei zu lesen, dass im Teilprojekt „Nachhaltigkeitsstrategie 1.0“ konkrete Handlungsfelder zur Erreichung der Treibhausgasminderungsziele der HL erarbeitet worden seien. Gibt es dazu einen Sachstand, der über die Angaben im Bericht hinausgeht?

(2) Wie sehen die Zeitpläne für die auf der Seite 3 von 3 des Berichts aufgeführten Großprojekte aus?

(3) Wie hoch werden die Kosten für das Konzept der SWL zur Erreichung der Klimaziele der HL bis 2030 sein?

(4) Wie sind die SWL im Hinblick auf die Themen Gasnetz und Wasserstoff im Zusammenhang mit der Energie- und Wärmewende bei den SWL aufgestellt?

Die Verwaltung sagt die Nachreichung der Antworten zu.

Weiterhin sprechen zum Bericht AM Akyurt, der Bürgermeister und erneut Senator Hinsen.

AM Voht weist auf den noch ausstehenden Wasserstoffbericht zum Antrag VO/2023/11891-01 aus der Bürgerschaftssitzung vom 30.03.2023 hin und fragt danach, wann mit der Vorlage des Berichts zu rechnen sei.

Die Verwaltung sagt eine Prüfung der Angelegenheit zu.

Zum Bericht sprechen abschließend AM Fürter sowie erneut Senator Hinsen.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es zu diesem TOP keine weiteren Wortmeldungen.

Nachtrag zur Niederschrift:

Antwort des Fachbereichs 2 zur Nachfrage von AM Voht: Der Fachbereich 2 befindet sich aktuell noch in der Bearbeitung und Abstimmung mit den Stadtwerken, sodass noch kein Vorlagetermin für den Bericht genannt werden kann.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**zu 4.6 Evaluierung des Maßnahmenplans für den Umgang mit Tagesgästen an stark frequentierten Tagen im Seebad Travemünde
Vorlage: VO/2023/12005-04**

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es zu diesem TOP keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**zu 4.6.1 Änderungsantrag von AM Jochen Mauritz (CDU) zu: Maßnahmenplan für den Umgang mit Tagesgästen an stark frequentierten Tagen im Seebad Travemünde
Vorlage: VO/2023/12005-02**

AM Lötsch beantragt für die CDU die Weitergabe des Antrages an die Bürgerschaft ohne Votum und begründet dies.

AM Schulte-Ostermann stellt eine Nachfrage zum Verfahren, die AM Lötsch beantwortet.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es zu diesem TOP keine weiteren Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag auf Weitergabe ohne Votum abstimmen:

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	X

Der Hauptausschuss stimmt der Weitergabe des Antrages an die Bürgerschaft ohne Votum einstimmig zu.

**zu 4.7 Ergebnisse der Sportentwicklungsplanung für den Stadtteil Kücknitz
Vorlage: VO/2024/13139**

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es zu diesem TOP keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**zu 4.8 Schulentwicklungsplanung Förderzentren
Vorlage: VO/2024/13171**

Die Beratung dieses TOP wurde vertagt (vgl. TOP 1).

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss vertagt die Beratung des Berichts um eine Sitzung.

zu 4.8.1 AM Juleka Schulte-Ostermann Antrag zu Schulentwicklungsplanung Förderzentren

Die Beratung dieses TOP wurde vertagt (vgl. TOP 1).

Antrag:

Vergleichende Kosten- und Zeitschätzung für Förderschulmodelle in Lübeck

Die Verwaltung wird gebeten, bis August 2024 den voraussichtlichen Kostenplan für Förderschulen

a) für die im Bericht VO/2024/13171 von der Lübecker Verwaltung dargelegten Planung des Förderschulbaus und dazu im Vergleich

b) die Kosten für "Förderschule ohne Schüler*innen" nach dem Vorbild der schleswig-holsteinischen Kommunen Eutin und Schwarzenbek in Adaption für Lübeck

darzulegen.

Darzulegen ist ebenfalls im Vergleich die jeweils zeitliche Dauer für die Realisierung der zwei verschiedenen Modelle a) und b).

Sowohl bei den Kosten- als auch der Zeitplanung reicht zum gegenwärtigen Zeitpunkt eine erste Kosten- und Zeitschätzung basierend auf den zum jetzigen Zeitpunkt im Rahmen dieses Berichtsantrags für eine Kosten- und Zeitschätzung verfügbaren Daten. Einschlägige Daten aus dem Bereich des Schulbaus inkl. Schulsanierungen Lübecks sind hierbei für die Schätzung heranzuziehen, sofern diese geeignet erscheinen und/oder wenn es keine anderen nutzbaren Daten geben sollte.

Bei der vergleichenden Zeit- und Kostenschätzung sind die jeweils mit Schulbau verbundenen

- gesetzlichen Klimaschutzvorschriften in der Zeit- und Kostenfolge sowie
- Umweltfolgekosten inkl. der finanziellen Auswirkung von gegebenenfalls neuer Flächenversiegelungen

zu berücksichtigen.

Bei dem Kostenvergleich sind ebenfalls die Betriebs- und Instandhaltungskosten der Gebäude nach a) und b) für Lübeck einander vergleichend gegenüberzustellen (wie z.B. Hausmeister- und Sach-/Materialkosten für Gebäudeinstandhaltung, Reinigungspersonal/-kosten der Gebäude, Energiekosten etc.).

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss vertagt die Beratung des Antrags um eine Sitzung.

zu 4.8.2 Juleka Schulte-Ostermann (GAL), Antrag zu Schulentwicklungsplanung Förderzentren
Vorlage: VO/2024/13171-03

Die Beratung dieses TOP wurde vertagt (vgl. TOP 1).

Antrag:

1. Der Beirat und die Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung werden in den Ausschuss für Soziales eingeladen, um sie zu dem Bericht Schulentwicklungsplanung Förderzentren anzuhören.
2. Der Bericht wird bis dahin zurückgestellt.
3. Zu der Sitzung werden weitere Initiativen, wie die AG Inklusion eingeladen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss vertagt die Beratung des Antrags um eine Sitzung.

zu 4.9 Statusbericht: "WC Sanierungsprogramm an Lübecker Schulen"
Vorlage: VO/2024/13023

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es zu diesem TOP keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

zu 4.10 Statusbericht - Erstellung "Masterplan Schulimmobilien"
Vorlage: VO/2024/13024

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es zu diesem TOP keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**zu 4.10.1 AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN), AM Christopher Lötsch (CDU) u. AM Torsten Fürter (FDP): Antrag zu VO/2024/13024 Statusbericht - Erstellung "Masterplan Schulimmobilien"
Vorlage: VO/2024/13024-01**

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass ihm aus der Verwaltung der Hinweis vorliege, der Hauptausschuss könne keine Ergänzung eines Zwischenberichts für die Bürgerschaft durch den Bürgermeister beschließen, sodass eine Annahme des vorliegenden Antrags lediglich empfehlenden Charakter hätte.

Zum Antrag spricht AM Zander.

AM Schulte-Ostermann bringt eine mögliche Änderung des Beschlusspunktes 1 ins Gespräch: Die Angabe „drei Jahre“ solle durch die Angabe „sechs Jahre“ ersetzt werden, da sich ohnehin verschiedene zeitliche Verzögerungen abzeichnen würden.

Zum Antrag sprechen zudem der Bürgermeister, AM Dr. Flasbarth, der darauf hinweist, dass die Antragsteller in Abänderung ihres Antrages davon absehen, den Verwaltungsbericht zu den Beschlusspunkten 3 und 4 (finaler Satz unterhalb von Beschlusspunkt 3) bis zur Bürgerschaftssitzung im Juni vorgelegt bekommen zu wollen, erneut der Bürgermeister, AM Lötsch, erneut AM Schulte-Ostermann, erneut der Bürgermeister, erneut AM Dr. Flasbarth, AM Siegenbrink, Senatorin Hagen, erneut AM Zander, AM Fürter, Senatorin Frank, BM Kerlin, AM Voht und erneut AM Lötsch.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es zu diesem TOP keine weiteren Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag in geänderter Fassung abstimmen:

Antrag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, als Ergänzung zum ersten Zwischenbericht der Bürgerschaft in der Juni-Sitzung 2024 (*Beschlusspunkte 1 und 2*) bzw. zu einem möglichst zeitnahen Termin (*Beschlusspunkte 3 und 4*) vorzulegen:

1. Eine Priorisierung der Schul- und Sportbaumaßnahmen für die kommenden drei Jahre zur Entscheidung für den Haushaltsentwurf 2025. Die Prioritäten sind transparent inkl. der jeweiligen Kriterien und Ausprägungen darzustellen.
2. Neben den Punkten Verkehrssicherheit und Defiziten beim Arbeitsschutz (z.B. Lärm/Schallschutz) sind gesetzlich vorgegebene Raumerfordernisse mit Priorität zu versehen. Interimsräume sollten möglichst so geplant werden, dass diese in der Folge für weitere Maßnahmen am selben oder anderen Standorten nutzbar sind. Für die Flächenfehlbedarfe im Umfang von rd. 30.000 m² sind hierbei solche Schulen mit Priorität zu versehen, die den größten kurzfristigen Fehlbedarf aufweisen

3. Verschiedene Optionen für die Abwägung "Dämmungsumfang vs. regenerativer Energiebedarf" bei den notwendigen Sanierungsmaßnahmen, inkl. grober Abschätzung der jeweiligen Investitionshöhen. Dabei sollen auch die Optionen für denkmalgeschützte Gebäude dargestellt werden.
4. *Verschiedene Optionen und Maßnahmen für eine Reduzierung der Kosten sowie der Beschleunigung der Projekte für Neubau und Sanierung, inkl. grober Abschätzung der daraus folgenden Investitionshöhen und Betriebskosten (Lebenszykluskosten).*

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Han- sestadt Lübeck	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	11
	Nein-Stimmen	4
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

***Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
mehrheitlich die Annahme des geänderten Antrages.***

zu 4.11 Dringlichkeitsbericht: Begleitarbeitskreis Umbau Buddenbrookhaus Vorlage: VO/2024/13309
--

AM Lötsch beantragt für die CDU, den Dringlichkeitsbericht ohne Votum an die Bürgerschaft weiterzugeben und begründet dies.

Zum TOP sprechen AM Dr. Flasbarth, Herr Ziemann, AM Lötsch, erneut Herr Ziemann, Herr Gebert, der anregt, den Senior:innenbeirat am Begleitarbeitskreis als Mitglied zu beteiligen, AM Fürter, erneut Herr Ziemann, erneut AM Fürter, erneut Herr Ziemann, AM Schulte-Osternann und erneut AM Lötsch.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es zu diesem TOP keine weiteren Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag auf Weitergabe ohne Votum abstimmen:

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	X

***Der Hauptausschuss stimmt der Weitergabe des Dringlichkeitsberichts
an die Bürgerschaft ohne Votum einstimmig zu.***

zu 5 **Beschlussvorlagen**

zu 5.1 **Frauenförderung in den Gesellschaften der Hansestadt Lübeck und Ergänzung des Lübecker Public Corporate Governance Kodexes** **Vorlage: VO/2024/13203**

Die Beratung dieses TOP erfolgt unter TOP 8.1 (vgl. TOP 1).

zu 5.2 **Vorprojekt zur Ablösung der MACH-Software: Vorbereitung der Beschaffung einer Softwarelösung wegen Kündigung der aktuellen Finanzsoftware durch die MACH AG zum Jahresende 2026** **Vorlage: VO/2024/13174**

AM Lötsch beantragt für die CDU, die Beschlussvorlage ohne Votum an die Bürgerschaft weiterzugeben und begründet dies.

Zur Beschlussvorlage sprechen AM Schulte-Ostermann, der Bürgermeister, stellv. AM Duggen, erneut der Bürgermeister, AM Lötsch, erneut der Bürgermeister, AM Fürter, erneut der Bürgermeister, AM Dr. Flasbarth, erneut der Bürgermeister, erneut stellv. AM Duggen, erneut der Bürgermeister, AM Petereit, erneut AM Lötsch, AM Groß und erneut der Bürgermeister.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es zu diesem TOP keine weiteren Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über die Weitergabe der Beschlussvorlage an die Bürgerschaft ohne Votum abstimmen:

Beschluss:

1. Es wird ein ergebnisoffenes Vorprojekt zur Machbarkeit, Marktanalyse und Vorbereitung der Beschaffung einer neuen Softwarelösung für die zu ersetzende MACH-Software unter Federführung des Bereichs (Digitalisierung, Organisation und Strategie (DOS) (1.103) mit Begleitung durch ein externes Beratungsunternehmen durchgeführt.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, der Bürgerschaft im 4. Quartal 2024 zu den Ergebnissen des Vorprojektes zu berichten. Für die Haushaltsaufstellung 2025 ist vorab ein erster Zwischenbericht zur Haushaltsberatung vorzustellen, da die Beschaffung einer neuen Softwarelösung zwingend noch in 2025 erfolgen muss und hierfür Ressourcen bereit zu stellen sind. Die Verwendung steht unter dem Vorbehalt einer Beschlussfassung nach Abschluss des Vorprojektes.
3. Basierend auf den Erfahrungen der MACH-Einführung werden für die Vergabe, Einführung und Implementierung der neuen Softwarelösung zusätzliche personelle Ressourcen erforderlich sein. Um dem großen Handlungs- und Zeitdruck gerecht werden zu können, wird die entsprechende Stellenbesetzung für mindestens 7 zusätzliche Stellen im Bereich Digitalisierung, Organisation und Strategie (DOS) und 4 Stellen im Bereich Informationstechnik (IT) erforderlich sein. Die Stellen sind haushaltsmäßig zu ordnen. Für weitere Personalbedarfe in den Bereichen werden zweckgebunden für dieses Projekt im Stellenpool zusätzlich 6 Planstellen geordnet.
4. Zur Unterbringung der personellen Ressourcen insbesondere zur Aufgabenbündelung sind zusätzliche Arbeitsplätze bzw. Büroflächen bereitzustellen, ggf. auch anzumieten.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	X

Der Hauptausschuss stimmt der Weitergabe der Beschlussvorlage an die Bürgerschaft ohne Votum einstimmig zu.

zu 5.3	Beirat Lübeck Digital - Verlängerung Amtszeit und Jahresbericht Vorlage: VO/2021/09831-04
---------------	--

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es zu diesem TOP keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

1. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Amtszeit des Beirats „Lübeck Digital“ auf vier Jahre zu verlängern.
2. Der Jahresbericht 2023 des Beirats „Lübeck Digital“ wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Han- sestadt Lübeck	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.

zu 5.4	Feuerschiff Fehmarnbelt Vorlage: VO/2024/13272
---------------	---

AM Lötsch beantragt für die CDU, die Beschlussvorlage ohne Votum an die Bürgerschaft weiterzugeben und begründet dies.

Zur Beschlussvorlage sprechen AM Schulte-Ostermann, AM Dr. Flasbarth, der Bürgermeister, AM Lötsch, erneut der Bürgermeister, AM Fürter, AM Petereit, erneut AM Schulte-Ostermann, stellv. AM Schumann und AM Stüttgen.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es zu diesem TOP keine weiteren Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über die Weitergabe der Beschlussvorlage an die Bürgerschaft ohne Votum abstimmen:

Beschluss:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, dem Verein Feuerschiff für Lübeck e.V. zum Zwecke der durchgeführten Grundinstandsetzung des Feuerschiffs FEHMARNBELT eine einmalige und nicht rückzahlbare Zuwendung in Höhe von 250.000 EUR zu gewähren. Die haushaltsmäßige Ordnung ist herzustellen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	X

Der Hauptausschuss stimmt der Weitergabe der Beschlussvorlage an die Bürgerschaft ohne Votum einstimmig zu.

**zu 5.5 Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung Lübeck zur Förderung des HanseKulturFestival 2024 (07. - 09.06.)
i. H. von 450.000,00 €
Vorlage: VO/2024/12898**

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es zu diesem TOP keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Die Förderung der Possehl-Stiftung i. H. v. 450.000,00 € für die Durchführung des HanseKulturFestivals 2024 wird angenommen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.

zu 5.6	Kulturstiftung Hansestadt Lübeck (KS): Feststellung des Jahresabschlusses 2022 Vorlage: VO/2024/13198
--------	--

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es zu diesem TOP keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

1 Der Jahresabschluss 2022 der Kulturstiftung Hansestadt Lübeck mit einem Jahresfehlbetrag von 898.074,53 € wird gem. § 92 Abs. 3 GO S-H i.V.m. § 15 Abs. 3 Stiftungsgesetz S-H zur Kenntnis genommen.

2 Dieser Fehlbetrag wurde durch die Hansestadt Lübeck bereits unterjährig ausgeglichen.

3 Der dazugehörige Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes (VO/2024/13052), der im Prüfungsausschuss am 13.03.2024 abschließend beraten wurde, wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.

zu 5.7	131. Änderung des Flächennutzungsplans für den Teilbereich Geniner Ufer/ Welsbachstraße, abschließender Beschluss und Bebauungsplan 02.14.00 - Geniner Ufer/ Welsbachstraße - Satzungsbeschluss Vorlage: VO/2024/13181
--------	---

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es zu diesem TOP keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) und der Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB zum Entwurf der 131. Änderung des Flächennutzungsplans und zum Entwurf des Bebauungsplans 02.14.00 – Geniner Ufer/ Welsbachstraße – abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Behörden und der sonstigen Träger öffentlichen Belange hat die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck geprüft und in die Abwägung eingestellt. Gleiches gilt für die Stellungnahmen aus vorangehenden Beteiligungsverfahren nach den §§ 3 und 4 BauGB, soweit sie für die Abwägungsentscheidung zu den Bauleitplänen noch von Belang sind.

Der Bericht zur Prüfung und Abwägung der im Rahmen der durchgeführten Beteiligungsverfahren eingegangenen Stellungnahmen wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 1) gebilligt.

Der Bereich Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Die 131. Änderung des Flächennutzungsplans wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 3) beschlossen.

Die zugehörige Begründung wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 4) gebilligt.

3. Der Bereich Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die Änderung des Flächennutzungsplans dem Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein gemäß § 6 Abs. 1 BauGB zur Genehmigung vorzulegen.

4. Aufgrund des § 10 Abs. 1 BauGB sowie nach § 86 der Landesbauordnung wird der Bebauungsplan 02.14.00 – Geniner Ufer/ Welsbachstraße – in der vorliegenden Fassung (Anlage 5) als Satzung beschlossen.

Die zugehörige Begründung wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 8) gebilligt.

5. Der Bereich Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die Erteilung der Genehmigung der 131. Änderung des Flächennutzungsplans gemäß § 6 Abs. 5 BauGB sowie den Beschluss des Bebauungsplans durch die Bürgerschaft gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Han- sestadt Lübeck	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

**zu 6.1 Fraktion LINKE & GAL, AT zu: Lübeck bekennt sich zu Inhalten und Zielen der Istanbul-Konvention
Vorlage: VO/2024/13018-01**

Die Beratung dieses TOP erfolgt unter TOP 8.2 (vgl. TOP 1).

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

**zu 7.1 AM Mandy Siegenbrink (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN), AM Michelle Akyurt (CDU), AM Renate Prruß (SPD & FW), AM Thorsten Fürter (FDP): Aktionsplan Istanbul Konvention - Schutz vor häuslicher Gewalt, Frauenhäuser entlasten
Vorlage: VO/2024/13286**

Die Beratung dieses TOP erfolgt unter TOP 8.3 (vgl. TOP 1).

zu 8 Gleichstellung

**zu 8.1 Frauenförderung in den Gesellschaften der Hansestadt Lübeck und Ergänzung des Lübecker Public Corporate Governance Kodexes
Vorlage: VO/2024/13203**

Zur Beschlussvorlage sprechen AM Zahn und Frau Sasse.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es zu diesem TOP keine weiteren Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Beschluss des Hauptausschusses vorbehaltlich des Beschlusses der Bürgerschaft gemäß Beschlusspunkt 3:

1. Die Muster-Geschäftsordnung für Aufsichtsräte städtischer Gesellschaften erhält in Ziffer 4.11 folgende ergänzte Fassung (Ergänzung kursiv):

„4.11 Der Aufsichtsrat kann zur Beratung einzelner Tagesordnungspunkte Sachverständige und Auskunftspersonen hinzuziehen. *Bei Personalentscheidungen und Gleichstellungsangelegenheiten soll die Gleichstellungsbeauftragte als Sachverständige gehört werden.*“

Beschlüsse der Bürgerschaft:

2. Der Lübecker Public Corporate Governance Kodex (PCGK) wird gemäß Anlage 1 ergänzt.
3. Die „Eckpunkte zur Frauenförderung in den städtischen Gesellschaften“ werden als „Eckpunkte zur Geschlechtergerechtigkeit und Frauenförderung in den städtischen Gesellschaften“ gemäß Anlage 2 neu gefasst.
4. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Anwendung der Eckpunkte in den städtischen Gesellschaften zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Han- sestadt Lübeck	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.

**zu 8.2 Fraktion LINKE & GAL, AT zu: Lübeck bekennt sich zu Inhalten und Zielen der Istanbul-Konvention
Vorlage: VO/2024/13018-01**

AM Schulte-Ostermann beantragt die Weitergabe des Antrages ihrer Fraktion an die Bürger-schaft ohne Votum und begründet dies.

Zum Weitergabeantrag von AM Schulte-Ostermann sprechen AM Dr. Flasbarth und AM Pe-tereit.

AM Schulte-Ostermann zieht ihren Weitergabeantrag zurück, wozu AM Petereit spricht.

AM Schulte-Ostermann begründet den Antrag VO/2024/13018-01.

Zum Antrag sprechen AM Siegenbrink, AM Akyurt, stellv. AM Prüß und erneut AM Akyurt.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es zu diesem TOP keine weiteren Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen:

Antrag:

Der Bürgermeister lädt zu einem Arbeitskreis ein, um über konkrete Maßnahmen zur Verhü-tung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen zu beraten und notwendige Maßnahmen auch zur Bewältigung der Folgen von Gewalt gegen Frauen und ggf. mit betroffener Kinder auf den Weg zu bringen.

An dem Arbeitskreis sollen möglichst Mitarbeitende aller tangierenden Fachbereiche, Frau-enbüro, Vertreter*innen demokratischer Fraktionen, der Frauenberatungsstellen und Frau-enhäuser teilnehmen.

Erste Maßnahmen sollen bis zur Haushaltssitzung im September 2024 identifiziert werden.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Han- sestadt Lübeck	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	3
	Nein-Stimmen	7
	Enthaltungen	3
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	

***Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
mehrheitlich die Ablehnung des Antrages.***

**zu 8.3 AM Mandy Siegenbrink (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN), AM Michelle Akyurt (CDU), AM Renate Prruß (SPD & FW), AM Thorsten Fürter (FDP): Aktionsplan Istanbul Konvention - Schutz vor häuslicher Gewalt, Frauenhäuser entlasten
Vorlage: VO/2024/13286**

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass ihm aus der Verwaltung der Hinweis vorliege, der Hauptausschuss könne nicht beschließen, dass der Bürgermeister bis zur Bürgerschaftssitzung im Juni 2024 etwas Bestimmtes zu tun habe auch nicht, dass er der Bürgerschaft einen Aktionsplan zur Entscheidung vorzulegen habe, sodass eine Annahme des vorliegenden Antrags lediglich empfehlenden Charakter hätte.

Zum Antrag sprechen Frau Sasse, AM Schulte-Ostermann, AM Lötsch, AM Fürter, Senatorin Steinrücke, erneut Frau Sasse, AM Siegenbrink und erneut AM Schulte-Ostermann.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es zu diesem TOP keine weiteren Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen:

Antrag:

Der Ausschuss möge beschließen:

1. Der Bürgermeister wird beauftragt, bis zur Juni-Sitzung der Bürgerschaft folgende Optionen auf Umsetzbarkeit zu prüfen, sowie die erforderlichen Finanzmittel zu benennen, um Frauen in Lübeck, die von häuslicher Gewalt betroffen sind, umfassender und schneller zu unterstützen und bestehende Schutzlücken zu schließen:
 - a) schnellere Vermittlungen von Wohnungen für Frauen, denen bereits ein Auszug aus dem Frauenhaus möglich wäre,
 - b) Einrichtung mindestens einer Schutzwohnung als Notmaßnahme für jene Lübecker Frauen und deren Kinder, die von häuslicher Gewalt betroffen sind und für die kein Platz zur Aufnahme in einem Frauenhaus kurzfristig verfügbar ist und
 - c) verbesserte und zuverlässige telefonische Erreichbarkeit der Ausländerbehörde, des Jobcenters und der sozialen Sicherung für Frauenhäuser
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, einen Aktionsplan zur Umsetzung der Istanbul Konvention in Lübeck zu entwickeln und der Bürgerschaft zur Entscheidung vorzulegen. Hierbei ist auf die Bestandserfassung der vorhandenen präventiven und interventiven Angebote zur geschlechtsspezifischen Gewalt in der Stadt durch das Frauenbüro und dort sichtbar gewordene Lücken aufzubauen. Nun müssen daraus die konkreten Handlungsschritte entwickelt werden. Zudem ist Fachexpertise einzubeziehen und vorhandene Angebote vorrangig darauf zu prüfen, ob eine Erweiterung bzw. Umschichtung sinnvoller ist, als neue Angebote zu schaffen. Der Aktionsplan soll Aussagen zur zeitlichen Umsetzbarkeit, Kosten und auch zur Zuständigkeit (Bund, Länder, Kommunen) enthalten.

Folgende Punkte sind bei der Erstellung des Aktionsplanes insbesondere zu berücksichtigen:

a) für vulnerable Gruppen sind Angebote zu prüfen, also für Frauen mit Fluchterfahrung, mit Behinderungen, mit Abhängigkeitserkrankungen, mit psychischen Erkrankungen und für wohnungslose/obdachlose Frauen.

b) Schaffung eines Präventionskonzeptes, das nicht nur die Bedarfe von Frauen und Kindern berücksichtigt, sondern insbesondere auch die von Jungen und Männern sowie nicht-binären Personen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme des Antrages.

zu 9 Verschiedenes

zu 9.1 NEU: Anmerkung des AM Zahn: Position des Redepults im Bürgerschaftssaal

AM Zahn erinnert daran, dass es für den Fall von Ausschusssitzungen im Bürgerschaftssaal die Vereinbarung gebe, das Redepult zur Seite zu stellen, sodass die Senatsbank vollständig einsehbar ist. Er merkt an, dass dies in der heutigen Sitzung leider nicht der Fall sei und bittet darum, für zukünftige Sitzungen wieder den vereinbarten Zustand herzustellen.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es zu diesem TOP keine weiteren Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Anmerkung zur Kenntnis.

zu 10 Ende des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende schließt um 18:45 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.

Die Sitzung wird um 18:45 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

zu 16 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Nach Wiedereintritt in den öffentlichen Teil teilt der Vorsitzende mit, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung fünf Beschlussvorlagen behandelt worden seien.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt um 18:47 Uhr die Sitzung

Lübeck, den 12. Juni 2024

Christopher Lötsch
Vorsitzende/r

Tim Landschof
Protokollführung